

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
OKTOBER 2021

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE

SPREITENBACH-KILLWANGEN



Warum heutzutage noch Erntedank feiern?

Mit dem Herbst kommt immer auch die Zeit des Erntedanks. Dieses Fest hat eine lange Tradition. In unserer Kirchgemeinde feiern wir es zusammen mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern in einem grossen Gottesdienst am 10. Oktober.

Doch wir leben in einer Zeit, in der Traditionen hinterfragt werden. Sich solchen kritischen Anfragen zu stellen, tut gut, denn es kann einem den Inhalt und den Sinn der in Frage gestellten Traditionen wieder neu bewusst machen.

Warum also sollten wir heute noch Erntedank feiern? Die einen verweisen hier auf den traditionellen Rahmen des Festes, das den Ertrag des Feldes durch schön dekorierte Gabentische ins Zentrum stellt. In Zeiten von Schreibtischarbeitsplätzen, verzehrfertig abgepacktem Essen aus dem Kühlregal und Fitnessstraining in neonbeleuchteten Räumen ist dies tatsächlich eine wertvolle Erinnerung daran, dass wir auch heute noch von der Erde und von Menschen, die sie tagtäglich bearbeiten und ihre Erträge einbringen, abhängig sind. Gerade der moderne Mensch des 21. Jahrhunderts kann nicht oft genug daran erinnert werden, dass er existenziell nicht von seinem iPhone oder einem möglichst schnellen Internetzugang abhängig ist, sondern von der Natur.

Doch in dem Moment, in dem wir über unsere Abhängigkeit von der Natur nachdenken, merken wir, dass uns das Erntedankfest noch einen Schritt weiter führen will. Denn wenn wir die Natur aus der Perspektive des Glaubens betrachten, dann verweist sie uns sogleich auf ihren Schöpfer, auf unseren Gott. Auch dieser Gedanke ist es wert, dass er uns modernen Menschen immer wieder in Erinnerung gerufen wird; übersehen wir doch nur allzu oft, dass die Natur nicht

einfach eine von uns hergestellte Maschine ist, die uns gemäss unserem Willen dieses und jenes zu produzieren hat, sondern Gottes Schöpfung, von der auch wir ein Teil sind.

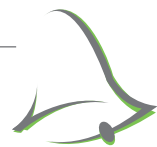
Wenn wir mit unserem Nachdenken an diesem Punkt angekommen sind, dann fordert uns das Erntedankfest, wie es sein Name ja schon sagt, zum Dank auf – zum Dank an Gott, der hinter allem steht. Dabei dürfen wir das Wort «Ernte» ruhig auf mehr als nur landwirtschaftliche Erträge beziehen und diesen Begriff für all das verwenden, was wir im Verlaufe eines Jahres erhalten haben.

«Doch warum sollte ich Gott überhaupt danken?», mag manch kritischer Zeitgenosse fragen. «Wann hat er mir denn schon etwas geschenkt?» Nun, natürlich ist es zuallererst einmal eine Frage des Glaubens, ob man die Existenz Gottes überhaupt in die Überlegungen über das Leben einbeziehen will. Hat man sich aber einmal dafür entschieden, Gottes Dasein vorauszusetzen, dann will uns das Erntedankfest dazu auffordern, genau diese Fragen zu beantworten. Es ruft uns dazu auf, uns einmal die Zeit zu nehmen, um uns all das bewusst zu vergegenwärtigen, was wir alles erhalten haben. Meist ist es doch so, dass wir sehr schnell, ohne lange zu überlegen, aufzählen könnten, was Gott uns alles nicht geschenkt hat. Doch genau das verstellt uns oft den Blick auf all das, was wir bekommen.

Darum brauchen wir den Anstoss von Erntedank, der uns aufruft, zumindest einmal im Jahr den Fokus ausschliesslich auf das Geschenkte zu richten und Gott dafür zu danken.

In diesem Sinne ein gesegnetes Erntedankfest!

Herzlich, Ihr *Pfr. Stefan Seignot*



GOTTESDIENSTE

› SONNTAG, 3. OKTOBER | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfarrer W. Mäder

Kollekte: ACAT – Schweiz

› SONNTAG, 10. OKTOBER, 11.00 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit

Pfarreiseelsorger P. Karmazichev und Pfarrer A. Bilinski

Kollekte: Verein für eine gerechtere Welt, Spreitenbach

11.00 Uhr



› SONNTAG, 17. OKTOBER | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski

Kollekte: KK: Stiftung Diakonie-Rappen

› SONNTAG, 24. OKTOBER | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst für GROSS&chlii mit Pfarrerin D. Siegrist zusammen mit den 7. bis 9. Klässlern

Kollekte: Strassenkinder in Honduras (Casa Girasol)

› FREITAG, 29. OKTOBER | 18.40 UHR

DORFKIRCHE

Abend-Gottesdienst

mit Pfarrer S. Siegrist

Kollekte: Open Doors

Freitag-Abig am
Zwäng vor Sibni



Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

16. November 2021, 19.30 Uhr,
im Kirchenzentrum Hasel

Bitte beachten Sie die offizielle
Einladung im nächsten Glockenspiel.

TREFFPUNKT

Seniorenspielnachmittag

› Mi. 6. Oktober 2021 von 14.00–17.00 Uhr

Ökum. Seniorenspielnachmittag im
katholischen Pfarreizentrum Spreitenbach

Der Nachmittag wird nach BAG-Vorschriften durchgeführt.
Bitte daran denken, einen Personalausweis mit Impf- oder
gültigen Testausweis mitzubringen.

Frauengruppe Prisma

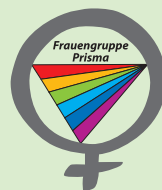
› Fr. 22. Oktober 2021 ab 16.30– 21.30 Uhr

Wir besuchen gemeinsam das
25. Ökumenische FrauenKirchenFest in der
reformierten Kirche Baden, Oelrainstrasse 21
www.frauenkirchenfest.ch

Unkostenbeitrag: Fr. 30.–.

Wir fahren um 16 Uhr von der Haltestelle Dorf
mit dem Bus Nr. 2 ab.

Anmeldeschluss: 15. Oktober per Mail direkt an:
bildungundpropstei@kathaargau.ch



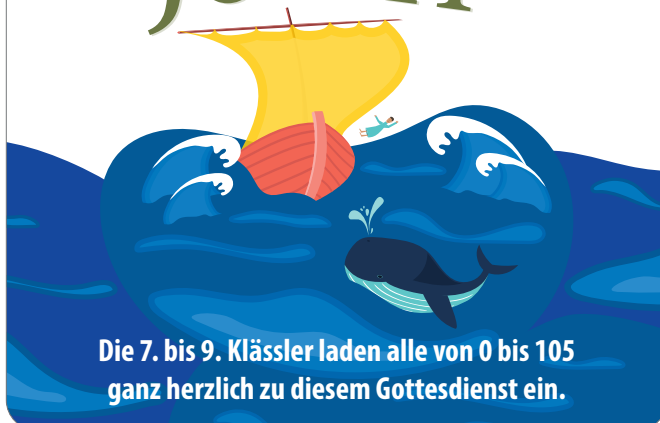
Gottesdienst für GROSS&chlii

mit Pfarrerin Dominique Siegrist
zusammen mit den 7. bis 9. Klässlern

24. Oktober 2021, 9.30 Uhr, in der Dorfkirche

Gott redet! – Ich werde wütend! – Und was passiert dann?

JONAH



Die 7. bis 9. Klässler laden alle von 0 bis 105
ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Redaktion Gemeindeblatt

Kirchenpflege-Präsidentin
Pfarramt
Sigrist
Sekretariat
Website

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
Manuskripte für die November-Nummer bis Mo. 4. Oktober 2021

Patricia Huggenberger 078 761 46 56
Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
Peter Bertschinger 079 390 85 85
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30
www.spreitenbach-killwangen.ch

